



Amtsblatt Rietberg

Amtliches Bekanntmachungsorgan der Stadt Rietberg

Nr. 13/2013

07.12.2013

19. Jahrgang

| | | |
|---------|--|----|
| 47/2013 | Sitzung des Rates der Stadt Rietberg am 12.12.2013, 18.00 Uhr <u>hier</u> : Einladung und Tagesordnung | 84 |
| 48/2013 | Bekanntmachung des Beschlusses der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Rietberg-Verl über den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2012 | 86 |
| 49/2013 | Bekanntmachung zum Jahresabschluss des Abwasserbetriebes der Stadt Rietberg zum 31.12.2012 | 88 |
| 50/2013 | Ehejubiläen der Stadt Rietberg im Jahr 2014 melden | 91 |

Herausgeber: Stadt Rietberg – Der Bürgermeister

Druck:

Hausdruck Stadt Rietberg

Erscheinungsweise: Nach Bedarf (in der Regel einmal je Monat)

Liegt kostenlos aus bei der Stadt Rietberg sowie in den Geschäftsstellen der Sparkasse Rietberg und der Volksbanken.

Bezug: Abonnement (jährlich 10,00 €), Einzelstücke (gegen Portoerstattung)

Anforderungen an die Stadt Rietberg, Ratsbüro, Postfach 23 64, 33381 Rietberg,

Tel. (05244) 986-222, Fax (05244) 986-17-222, e-Mail: Annette.Dewenter@Stadt-Rietberg.de

**Das Amtsblatt kann auf der Internetseite der Stadt Rietberg (www.rietberg.de) unter
„Rathaus“ – „Rietberger Amtsblatt“ heruntergeladen werden.**

47/2013

Sitzung des Rates der Stadt Rietberg am 12.12.2013, 18.00 Uhr

hier: Einladung und Tagesordnung

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. **Mitteilungen und Anfragen**
2. **Erklärung von Ausschließungsgründen gem. §§ 31 und 43 GO**
3. **Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner gem. § 18 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Rietberg**
4. **Feststellung der Gültigkeit der Wahl des Bürgermeisters der Stadt Rietberg**
5. **Neufassung der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Rietberg**
6. **Änderung des Abrechnungssystems für die Aufwandsentschädigungen der Ratsmitglieder
hier: Anpassung der Hauptsatzung der Stadt Rietberg**
7. **Finanzangelegenheiten**
 - 7.1 **Bekanntgabe der nichterheblichen Haushaltsüberschreitungen gemäß § 83 GO**
 - 7.2 **Genehmigung von erheblichen Haushaltsüberschreitungen gemäß § 83 GO**
 - 7.3 **Stellenplan 2014**
 - 7.4 **Haushaltssatzung der Stadt Rietberg mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2014**
8. **Kostenrechnende Einrichtung Abwasserbeseitigung
hier: Beschluss über die Benutzungsgebühren ab dem 01.01.2014**
9. **Kostenrechnende Einrichtung Abfallbeseitigung
Vorlage der Betriebsabrechnung 2012 und der Gebührenbedarfsberechnung 2014**
10. **Kostenrechnende Einrichtung Straßenreinigung
- Vorlage der Betriebsabrechnung 2012
- Beschluss über die Benutzungsgebühren ab dem 01.01.2014**
11. **Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan mit Anlagen für den Abwasserbetrieb der Stadt Rietberg für das Wirtschaftsjahr 2014**

-
12. **Änderung der Satzung über die Abfallwirtschaft und Abfallentsorgung des Kreises Gütersloh**
 13. **Integriertes Handlungskonzept "Innenstadt Rietberg"
Änderung des Maßnahmenplanes**
 14. **Vorprüfung zur Aufstellung eines Lärmaktionsplanes in der Stadt Rietberg**
 15. **Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen an privaten Gebäuden im Historischen Stadtkern Rietberg
Bereitstellung von städtischen Finanzierungsanteilen**
 16. **Förderung des Erwerbs von Altbauten durch Familien in der Stadt Rietberg
Projekt "Jung kauft Alt"
hier: Beschlussfassung über Förderung**
 17. **Bebauungsplan Nr. 223.2 "Mastholte Süd - Erweiterung II" im Stadtteil Mastholte
Beratung und Entscheidung über die während der erneuten Offenlegung vorgebrachten Anregungen
Satzungsbeschluss**
 18. **Multifunktionale Aktionsfläche "Skate-Anlage" für Jugendliche am Torfweg im Stadtteil Rietberg**

II. Nichtöffentlicher Teil

1. **Mitteilungen und Anfragen**
2. **Stundung, Niederschlagung und Erlass von städtischen Forderungen**
3. **Personalangelegenheiten, Stellenplan**
4. **Vergaben**
- 4.1 **Vergabeberichte 2013**
5. **Umbau der Martinschule Torfweg 65 in Rietberg zum Gymnasium
Auftragsvergabe Ingenieurleistungen TGA Heizung, Lüftung, Sanitär**
6. **Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung
Umbau Martinschule zum Gymnasium
Auftragsvergabe Elektroarbeiten**
7. **Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung;
Umbau Martinschule zum Gymnasium
Auftragsvergabe Heizungsarbeiten**

-
8. **Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung;
Umbau Martinschule zum Gymnasium
Auftragsvergabe Sanitärarbeiten**
 9. **Grundstücksangelegenheiten**

48/2013

**Bekanntmachung des Beschlusses der Schulverbandsversammlung
des Schulverbandes Rietberg-Verl über den Jahresabschluss für
das Haushaltsjahr 2012**

**Bekanntmachung
des Beschlusses der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes
Rietberg-Verl über den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2012**

**1. Beschluss der Schulverbandsversammlung über die Feststellung des
Jahresabschlusses und die Entlastung des Schulverbandsvorstehers**

Die Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Rietberg-Verl hat in ihrer Sitzung am 20.11.2013 folgenden Beschluss gefasst:

1. Die Schulverbandsversammlung beschließt über die Feststellung des Jahresabschlusses mit Lagebericht zum 31.12.2012.
2. Dem Schulverbandsvorsteher wird gem. § 96 Abs. 1 Satz 4 GO i.V.m. § 6 Abs. 1 Buchst. e) der Satzung des Schulverbandes Rietberg-Verl für die Führung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2012 Entlastung erteilt.

2. Bekanntmachung des Jahresabschlusses zum 31.12.2012

Der vorgenannte Beschluss und die als Anlage beigefügte Schlussbilanz des Schulverbandes Rietberg-Verl zum 31.12.2012 werden hiermit gemäß § 96 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) öffentlich bekannt gemacht.

Die Aufwendungen des Jahres 2012 belaufen sich auf insgesamt 569.700,38 €. Die Erträge betragen insgesamt ebenfalls 569.700,38 €. Dabei betrug die Verbandsumlage 449.052,80 €. Das Jahresergebnis beläuft sich demnach auf +/- 0 €.

Rietberg, den 21. November 2013

Der Schulverbandsvorsteher
Im Auftrage

gez.

Dieter Nowak
Stadtkämmerer

Anlage

| Bilanz zum 31.12.12 | | | | | |
|--|---------------------|---------------------|---|---------------------|---------------------|
| Aktiva | | | | Passiva | |
| | 31.12.2012 | 31.12.2011 | | 31.12.2012 | 31.12.2011 |
| | € | € | | € | € |
| 1. Anlagevermögen | 2.183.039,19 | 2.248.842,30 | 1. Eigenkapital | 215.428,59 | 703.493,84 |
| 1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände | 283,27 | 598,02 | 1.1 Allgemeine Rücklage | 70.350,59 | 558.415,84 |
| 1.2 Sachanlagen | 2.182.755,92 | 2.248.244,28 | 1.3 Ausgleichsrücklage | 145.078,00 | 145.078,00 |
| 1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | 2.175.081,36 | 2.236.286,47 | 1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag | 0,00 | 0,00 |
| 1.2.2.2 Schulen | 2.012.967,63 | 2.072.251,18 | 2. Sonderposten | 1.985.925,68 | 1.560.018,82 |
| 1.2.2.3 Wohnbauten | 162.113,73 | 164.035,29 | 2.1 Sonderposten für Zuwendungen | 1.985.925,68 | 1.560.018,82 |
| 1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung | 7.674,56 | 11.957,81 | 3. Rückstellungen | 5.666,35 | 4.388,53 |
| 2. Umlaufvermögen | 124.922,66 | 128.737,47 | 3.4 Sonstige Rückstellungen | 5.666,35 | 4.388,53 |
| 2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 115.935,09 | 125.395,22 | 4. Verbindlichkeiten | 78.874,03 | 75.118,14 |
| 2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen | 4.057,50 | 36.822,37 | 4.1 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 78.874,03 | 75.118,14 |
| 2.2.1.1 Gebühren | 4.057,50 | 4.825,00 | 5. Rechnungsabgrenzungsposten | 22.067,20 | 34.560,44 |
| 2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen | 0,00 | 31.997,37 | | | |
| 2.2.2 Privatrechtliche Forderungen | 111.877,59 | 88.572,85 | | | |
| 2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich | 1.340,49 | 2.966,35 | | | |
| 2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich | 110.537,10 | 85.606,50 | | | |
| 2.4 Liquide Mittel | 8.987,57 | 3.342,25 | | | |
| | 2.307.961,85 | 2.377.579,77 | | 2.307.961,85 | 2.377.579,77 |

49/2013

**Bekanntmachung zum Jahresabschluss des Abwasserbetriebes
der Stadt Rietberg zum 31.12.2012**

**Bekanntmachung
zum Jahresabschluss des Abwasserbetriebes der Stadt Rietberg
zum 31.12.2012**

1. Der Rat der Stadt Rietberg hat am 26.09.2013 den Jahresabschluss und den Lagebericht zum 31.12.2012 festgestellt und über die Gewinnverwendung wie folgt beschlossen:
"Der Rat der Stadt Rietberg beschließt, den Bericht über die gesetzliche Prüfung anzunehmen. Er stellt den Jahresabschluss einschließlich Lagebericht zum 31. Dezember 2012 fest und beschließt, den Jahresgewinn in Höhe von 657.442,64 EUR an den Haushalt der Stadt Rietberg abzuführen und den verbleibenden Betrag in Höhe von 85.026,06 EUR auf neue Rechnung vorzutragen."
2. Jahresabschluss und Lagebericht liegen bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses während der Dienststunden im Rathaus der Stadt Rietberg, Rathausstraße 31, Zimmer 9, zur Einsichtnahme aus.
3. Der abschließende Vermerk der Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA) vom 25.11.2013 lautet wie folgt:

Die GPA NRW ist gemäß § 106 GO NRW gesetzlicher Abschlussprüfer des Betriebes Abwasserbetrieb der Stadt Rietberg. Zur Durchführung der Jahresabschlussprüfung zum 31.12.2012 hat sie sich der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WIBERA AG, Niederlassung Bielefeld, bedient.

Diese hat mit Datum vom 08.07.2013 den nachfolgend dargestellten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abwasserbetrieb der Stadt Rietberg, Rietberg, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 106 GO NW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer

Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend gesicherte Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Betriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Die GPA NRW hat den Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WIBERA AG, ausgewertet und eine Analyse anhand von Kennzahlen durchgeführt. Sie kommt dabei zu folgendem Ergebnis:

Der Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers wird vollinhaltlich übernommen. Eine Ergänzung gemäß § 3 der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen (JAP DVO) ist aus Sicht der GPA NRW nicht erforderlich.

Herne, den 25.11.2013

GPA NRW

Im Auftrag
Matthias Mittel

Bekanntmachungsanordnung

Gemäß § 26 Abs. 3 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 16.11.2004 (GV.NW S. 644) wird der Jahresabschluss des Abwasserbetriebes der Stadt Rietberg für das Wirtschaftsjahr 2012 sowie der abschließende Vermerk der Gemeindeprüfungsanstalt NRW hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Bilanz zum 31.12.2012 und die Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2012 sind als Anlage beigefügt.

Rietberg, den 02.12.2013

gez. Nowak
Betriebsleiter

Bilanz zum 31.12.2012

| <u>Aktiva</u> | | 31.12.2012 | 31.12.2011 | <u>Passiva</u> | | 31.12.2012 | 31.12.2011 |
|--|--|----------------------|----------------------|---|--|----------------------|----------------------|
| | | € | € | | | € | € |
| A. Anlagevermögen | | | | A. Eigenkapital | | | |
| Immaterielle | | | | I. Stammkapital | | 3.000.000,00 | 3.000.000,00 |
| I. Vermögensgegenstände | | 71.626,58 | 75.742,51 | II. Kapitalrücklage | | 17.127.375,74 | 17.127.375,74 |
| II. Sachanlagen | | | | III. Gewinnvortrag | | 94.905,36 | 22.817,36 |
| 1. Grundstücke u. Bauten | | 754.997,37 | 780.719,00 | IV. Jahresüberschuss | | 742.468,70 | 603.947,56 |
| 2. Abwasserbehandlungsanlagen | | 7.573.459,46 | 8.082.614,23 | Sonderposten für | | | |
| 3. Abwasserableitung | | 36.543.216,18 | 35.151.916,16 | Zuwendungen | | 300.245,81 | 355.900,44 |
| 4. Betriebs- u. Gesch. ausst. | | 240.441,50 | 309.369,20 | Empfangene | | | |
| 5. Anlagen im Bau | | 88.263,65 | 191.903,70 | C Ertragszuschüsse | | | |
| B. Umlaufvermögen | | | | Kanalanschlussbeiträge | | 8.623.186,70 | 8.289.392,69 |
| I. Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe | | 12.673,73 | 14.172,07 | D Rückstellungen | | 64.700,00 | 874.859,98 |
| II. Forderungen u. sonst. Verm. gegenstände | | | | E Verbindlichkeiten | | | |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | | 440.721,64 | 425.772,84 | I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | | 14.972.381,10 | 15.502.161,33 |
| davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 377.011,15 € (i.V. 15.336,35 €) | | | | II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen | | 309.683,06 | 183.385,40 |
| 2. Forderg. an die Stadt | | 1.024.357,91 | 963.496,26 | III. Verb. gegenüber Stadt | | 647.339,73 | 43.471,72 |
| 3. sonstige Verm. gegenst. | | 0,00 | 141,20 | IV. Sonst. Verbindlichkeiten | | 870.596,51 | 19,08 |
| III. Guthaben bei Kreditinstituten | | 3.124,69 | 7.484,13 | | | | |
| Summe Aktiva | | 46.752.882,71 | 46.003.331,30 | Summe Passiva | | 46.752.882,71 | 46.003.331,30 |

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2012
(01.01. - 31.12.2012)

| | EUR | EUR | 2012 EUR | 2011 EUR |
|--|-------------|--------------|--------------|--------------|
| 1. Umsatzerlöse | | 4.657.599,41 | | 4.863.303,82 |
| 2. Andere aktivierte Eigenleistungen | | 87.921,38 | | 48.870,28 |
| 3. sonstige betriebliche Erträge | | 490.425,34 | 5.235.946,13 | 74.716,37 |
| 4. Materialaufwand | | | | |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 236.559,77 | | | 244.008,06 |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen | 742.136,65 | 978.696,42 | | 676.577,40 |
| 5. Personalaufwand | | | | |
| a) Löhne und Gehälter | 393.113,68 | | | 375.207,45 |
| b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung | 104.797,61 | 497.911,29 | | 100.334,43 |
| davon Altersversorgung | 26.318,26 € | | | |
| 6. Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | | 1.711.700,87 | | 1.715.416,09 |
| 7. sonstige betriebliche Aufwendungen | | 762.168,08 | 3.950.476,66 | 764.448,45 |
| 8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | | | 15.680,70 | 43.242,62 |
| 9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | | | 558.451,99 | 549.964,17 |
| 10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | | | 742.698,18 | 604.177,04 |
| 11. sonstige Steuern | | | 229,48 | 229,48 |
| 12. Jahresgewinn | | | 742.468,70 | 603.947,56 |

50/2013
Ehejubiläen der Stadt Rietberg im Jahr 2014 melden

Ehejubiläen im Jahr 2014 bei der Stadt Rietberg melden!

Die Stadt Rietberg ehrt Ehejubilare, beginnend mit der Diamanthochzeit (60 Jahre), bezogen auf das Datum der standesamtlichen Trauung.

Von Ehepaaren, die außerhalb Rietbergs die Ehe geschlossen haben, sind die Eheschließungsdaten nicht vollständig vorhanden. Die Stadt ist daher darauf angewiesen, von den Jubilaren selbst oder von Angehörigen die Ehejubiläen zu erfahren.

Ansprechpartnerin für entsprechende Mitteilungen ist die Abteilung Personal, Organisation, Ratsbüro und Wahlen, Frau Doris Schulz, bei der Stadt Rietberg. Telefon 05244/986225.